

Zeitschrift: Schweizer Schule
Herausgeber: Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz
Band: 2 (1916)
Heft: 47

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 11.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Schweizer-Schule

Wochenblatt der katholischen Schulvereinigungen der Schweiz.

Der „Pädagogischen Blätter“ 23. Jahrgang.

Schriftleiter des Wochenblattes:

Dr. P. Velt Gadiant, Stans
Dr. Josef Scheuber, Schwyz
Dr. H. P. Baum, Baden

Beilagen zur Schweizer-Schule:

Volksschule, 24 Nummern
Mittelschule, 16 Nummern
Die Lehrerin, 12 Nummern

Geschäftsstelle der „Schweizer-Schule“: Eberle & Rickenbach, Einsiedeln.

Inhalt: Die Luzerner Schulwandkarte. — Jahresbericht des kath. Erziehungsvereins der Schweiz pro 1916. — † Louis Karl Baumgartner, Lehrer, Arbon. — † Chorherr Adolf Badoud, Freiburg. — Schulnachrichten aus der Schweiz.

Beilage: Volksschule Nr. 22.

Die Luzerner Schulwandkarte.

Von J. Troxler, Luzern.

Die neue Schulwandkarte des Kantons Luzern ist ein Prachtswerk, mit einem Wort. Die Firma Kümmerly u. Frey in Bern hat sich bei der Herstellung dieser Karte in allen bisherigen Leistungen übertroffen. Denn erste Fachmänner der Schweiz bezeichnen unsere neue Schulwandkarte als die beste Arbeit moderner Kartographie. Der Ruhm gebührt aber nicht nur dem genannten Kartographischen Institut in Bern, sondern ebenso sehr dem Auftraggeber, d. h. dem h. Erziehungsrat des Kantons Luzern und seinen Vertrauensmännern, vorab Hrn. Prof. J. Becker, Zürich, der auch eine „Erläuterung“ zu der neuen Karte geschrieben hat, die zugleich auch als Schlüssel zum Verständnis der modernen Kurven- und Reliefkarte überhaupt gelten kann. Man muß nur wünschen, daß alle Lehrkräfte, auch solche, die nicht Geographieunterricht zu erteilen haben, dieses Erläuterungsheft recht aufmerksam lesen; denn heute spielt die Hand- und Wandkarte in- und außerhalb der Schule eine so große Rolle, daß sich ihrer sozusagen niemand entraten kann.

Die neue Luzerner Schulwandkarte ist im Maßstab von 1:50'000 hergestellt [Bildfläche 130×130 cm, Größe des zur Darstellung gelangenden Bodens rund 4225 km²] und hat die Stadt Luzern zum Mittelpunkt. Daher befinden sich außer Luzern noch andere Kantone ganz oder teilweise auf dem Kartenbilde, so Unterwalden vollständig, Zug mit Ausnahme eines kleinen Zipfels östlich der Hohen Rhone ebenfalls, südlich davon finden wir den Kt. Schwyz (nördliche Hälfte), dann auch Uri bis nach Wassen hinauf, so daß die Rehrunnels noch